

das Symposium hatten die zwölf Teilnehmer – darunter etwa Fern-

ken.“ Nur wenn es gelinge, „diese Kolonialisierung wieder ein-

zu sprechen – und auch Ministerpräsident Albig kündigte an, dass

über den natürlichen Lebensgrundlagen geführt habe.

Bilder, die zu Herzen gehen

Fotowettbewerb der Pfarreien von Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Neumünster

Neumünster (hix). Mit einem Fotowettbewerb und einem besonderen Kalender wollen die Pfarreien von Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Neumünster einen Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen leisten. Die Pfarreien sind auf dem Weg zu einem gemeinsamen Pastoralen Raum.

Ein Mädchen wirft rosa Blütenblätter in die Luft. Blütenblätter, die im Flug zu Schmetterlingen werden und wild umher flattern. Einer dieser Schmetterlinge scheint im Haar eines anderen Mädchens gelandet zu sein, fast so als wäre es eine Haarspange. Für Julia Weldemann von der Arbeitsgruppe „Kennenlernen“ des Gemeinsamen Ausschusses des künftigen Pastoralen Raums ist es ein Bild, das zu Herzen geht. Ein Bild, das sie angerührt hat: „Der Blick des Mädchens, über den Brillenrand hinweg folgt sie dem Flug der Blätter. Sie scheint selbst ganz fasziniert. Diese Szene hat für mich etwas Zerbrechliches und Wundervolles. Mich berührt dieses Bild, denn es zeigt, welcher Zugang uns Menschen geschenkt wird, wenn wir aus unserem Her-



Blütenblätter, die wie Schmetterlinge fliegen.

Foto: Marco Heinen

zen heraus einen alt hergebrachten Ritus, wie das Blumenstreuen bei der Fronleichnamsprozession in unsere Zeit tragen.“

Und genau solche Bilder, die zu Herzen gehen, werden für den neuen gemeinsamen Kalender der beteiligten Pfarreien gesucht. Im Jahr der Barmherzigkeit gibt es wohl kaum ein passenderes Motto!

Aus allen Einsendungen sollen die schönsten und bewegendsten Bilder ausgesucht und zu einem Kalender zusammengestellt werden. Auf der Rückseite der Monatsblätter wird dann auch die Geschichte zum Bild zu lesen sein. „Wir wollen

natürlich von den Fotografen die Geschichte hinter dem Bild wissen. Wir wollen wissen, was für sie an ihrem Foto so bewegend war, dass ihnen das Herz aufgegangen ist“, erläutert Julia Weldemann. Darüber hinaus sollen auf den Rückseiten der zwölf Blätter die Kirchen und Kapellen sowie die Kitas im Pastoralen Raum abgebildet werden, samt Adressen und Gottesdienstzeiten. Wie schon im letzten Jahr, als die beteiligten Pfarreien erstmals einen solchen Kalender aufgelegt hatten, werden ein paar feste Termine schon vornotiert sein: vom Fasching in

Kaltenkirchen bis zur Fronleichnamsprozession in Neumünster.

Für die drei schönsten Bilder wird es Preise geben – unter anderem ein Jahresabo der Neuen Kirchenzeitung. Doch auch die anderen Einsender dürfen sich freuen, wenn es ihr Foto in den Kalender schafft. Schließlich werden alle ehrenamtlich Tätigen der drei beteiligten Pfarreien im nächsten Kirchenjahr einen Monat lang ihr Foto an der Wand hängen haben. Denn der Kalender ist als Weihnachtsgeschenk der Pfarreien für die Ehrenamtlichen gedacht und wird darüber hinaus für kleines Geld an alle Gemeindemitglieder im künftigen Pastoralen Raum verkauft. Übrigens weist der Kalender noch eine schöne Besonderheit auf: Er beginnt mit dem Kirchenjahr und soll deshalb schon im November fertig sein.

Teilnehmen können alle Katholiken der Pfarreien von Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Neumünster. Die Bilder sollten in elektronischer Form als jpg. in druckfähiger Auflösung eingesandt werden (Handybilder reichen meist nicht!) und zwar an: gemeindereferentin@st-velin.de Einsendeschluss ist Donnerstag, der 8. September 2016.